



# Newsletter

November 2020

TwinLife aktuell:
Neuigkeiten aus
den Befragungen



Die Speichelproben Was geschieht nun damit?

Geschwisterbeziehungen und ihre Auswirkungen auf den beruflichen Erfolg

Vorstellung einer Mitarbeiterir



win-life.de

### Neuigkeiten aus den Befragungen

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurden die regulären persönlichen Befragungen im Frühjahr 2020 zunächst unterbrochen und als Online- und Telefonbefragungen zu Ende geführt. Um mehr über die persönliche Situation der Teilnehmer\*innen der Studie in Zeiten von Corona zu erfahren, wurde im Juli 2020 eine zusätzliche Onlinebefragung gestartet. Wir danken allen Teilnehmer\*innen für ihre Unterstützung! Mit Hilfe der erhobenen Daten hoffen wir, die bisherigen Auswirkungen der Pandemie und ihrer Folgen für den Einzelnen besser verstehen zu können. Die gewonnenen Erkenntnisse wollen wir dann in einem der zukünftigen Newsletter für Sie aufbereiten.



### Start der jährlichen Befragung

Außerdem starten im Herbst dieses Jahres wieder unsere regulären jährlichen Befragungen. Auch diese stehen im Zeichen von Corona und finden daher vor allem als Telefon- und Onlinebefragungen statt. Abgesehen von Fragen zur Lebenssituation in Zeiten von Corona wurden weitere neue und spannende Themenfelder in den anstehenden Erhebungen, die normalerweise als Haushaltsbefragungen stattgefunden hätten, berücksichtigt, wie z.B. Fragen zu den Erfahrungen von Zwillingen, die selbst bereits Eltern sind.

Wenn Sie noch mehr über interessante Ergebnisse oder Neuigkeiten aus dem Projekt erfahren wollen, besuchen Sie gerne auch unsere Website www.twin-life.de!

ONLINE-BEFRAGUNG
zu Ihrer persönlichen
Lebenssituation

twin-life.de Seite 2

# 2 Geschwisterbeziehungen und ihre Auswirkungen auf den beruflichen Erfolg

Ob jemand Erfolg im Beruf hat, hängt von vielen verschiedenen Einflussfaktoren ab. Neben einem guten Schulabschluss oder entsprechender Berufserfahrung könnten auch andere Aspekte wie beispielsweise positive Beziehungen zu Familie und Freunden eine wichtige Rolle spielen. Man könnte annehmen, dass eine gute Beziehung mit den eigenen Geschwistern für die Herausforderungen des beruflichen Alltags Kraft spendet und man diese somit besser meistert. Ist die eigene Geschwisterbeziehung hingegen durch Streitereien und Zwietracht gekennzeichnet, kann dies möglicherweise wie ein Klotz am Bein auch den beruflichen Alltag erschweren. Auch wenn sich diese Argumente plausibel anhören, kann es jedoch sein, dass die Qualität der Geschwisterbeziehung den beruflichen Erfolg nur scheinbar beeinflusst. In diesem Fall würde man von einem Scheinzusammenhang sprechen. Ein solcher Scheinzusammenhang könnte z.B. dann bestehen, wenn Gene, die die Qualität der Geschwisterbeziehung beeinflussen, auch den beruflichen Erfolg betreffen. Manche Menschen sind beispielsweise einfach "von Natur aus" geduldiger, was sich sowohl positiv auf die Qualität der Geschwisterbeziehung als auch auf den beruflichen Erfolg auswirken kann. Auch ist es möglich, dass Merkmale der sozialen Umwelt sowohl die Qualität der Geschwisterbeziehung als auch den beruflichen Erfolg beeinflussen.

Unter diesen sozialen Umweltmerkmalen können z.B. die Nachbarschaft, in der eine Person lebt, oder die soziale Herkunft verstanden werden. Lebt jemand in einer unsicheren Nachbarschaft, kann es z.B. sein, dass der hierdurch entstehende Stress sowohl Streit mit den eigenen Geschwistern begünstigt als auch den beruflichen Erfolg erschwert und so für einen Scheinzusammenhang sorgt.



twin-life.de Seite 3

## 2 Geschwisterbeziehungen und ihre Auswirkungen auf den beruflichen Erfolg

Mithilfe unserer TwinLife-Daten gehen wir den Fragen nach, ob (1) die Qualität der Geschwisterbeziehung einen Einfluss auf den beruflichen Erfolg hat, und ob (2) es sich dabei nur um einen Scheinzusammenhang handelt. Tatsächlich finden wir in unseren Analysen, dass Personen, die sich gut mit ihren Geschwistern verstehen, auch beruflich erfolgreicher sind. Umgekehrt sind Personen, die sich mit ihren Geschwistern eher nicht so gut verstehen, im Beruf weniger erfolgreich.

Betrachtet man in einem weiteren Schritt, worauf dieser Zusammenhang zurückzuführen ist, zeigt sich jedoch, dass der Zusammenhang zwischen Geschwisterbeziehungen und beruflichem Erfolg tatsächlich nur ein scheinbarer ist. Während wir keine Hinweise darauf finden, dass Gene für den Scheinzusammenhang verantwortlich sind, zeigt sich, dass die soziale Umwelt einer Person den Zusammenhang vollständig erklärt. Die genauen Merkmale, also was im Einzelnen in der Umwelt von Personen den Scheinzusammenhang erzeugt, wollen wir in weiteren Forschungsarbeiten untersuchen.



twin-life de Seite 4

In der letzten Haushaltsbefragung hat ein Großteil der TwinLife-Teilnehmer\*innen eine Speichelprobe abgegeben. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

#### Wie geht es nun weiter?

Die Speichelproben wurden von infas an das Institut für Humangenetik des Universitätsklinikums Bonn weitergeleitet. Nachdem die Sammlung aller Speichelproben Anfang dieses Jahres beendet wurde, wird derzeit das Erbmaterial (DNA) aus dem Speichel gewonnen.

Nach Abschluss dieser DNA-Gewinnung werden wir Anfang des kommenden Jahres mehrere hunderttausend Abschnitte der DNA mit molekulargenetischen Methoden untersuchen. Durch die gleichzeitige Betrachtung dieser DNA-Abschnitte und anderer in TwinLife erhobener Merkmale (z.B. dem Bildungserfolg oder dem Gesundheitsverhalten der Menschen) wollen wir untersuchen, inwieweit diese DNA-Abschnitte in einem Zusammenhang mit den erhobenen Merkmalen stehen. Unter Verwendung neuerer wissenschaftlicher Verfahren werden wir auch die Informationen vieler einzelner Abschnitte, die mit einem bestimmten Merkmal (z. B. Körpergröße) in Verbindung stehen, in einem Gesamtwert zusammenfassen. Einfach ausgedrückt: der Gesamtwert gibt dann die individuelle genetische Veranlagung für ein bestimmtes Merkmal an (z. B. großes oder geringes Körperwachstum).

Wichtig ist jedoch, dass dieser Kennwert nur beschreibt, wie wahrscheinlich es ist ein bestimmtes Merkmal aufzuweisen. Ein niedriger Gesamtwert führt nicht zwangsläufig zu einer geringen Körpergröße. Lediglich die Wahrscheinlichkeit für ein geringes Körperwachstum ist erhöht.



twin-life de Seite 5

# Bie Speichelproben – was geschieht nun damit?

#### Welche Erkenntnisse gewinnen wir aus solchen Analysen?

Durch diese Analysen wollen wir die genetischen Ursachen von individuellen Fähigkeiten und Verhaltensmerkmalen entschlüsseln. Zudem wollen wir Wechselwirkungen zwischen den Genen und der Umgebung, also der Umwelt, von Menschen untersuchen. So möchten wir untersuchen, inwieweit die individuellen Lebensumstände (z. B. die wirtschaftliche Lebenssituation) die Bedeutung von Genen für die Ausprägung von individuellen Merkmalen, wie etwa die schulische Leistung, beeinflussen.

Der Einbezug der molekulargenetischen Daten in die TwinLife-Studie bringt zahlreiche neue Forschungsmöglichkeiten und -perspektiven mit sich. Unter anderem können wir untersuchen, inwieweit Gene der Eltern, die nicht an die Kinder weitervererbt wurden, sich dennoch auf die Entwicklung der Kinder auswirken. Spannend ist z. B. die Möglichkeit aufzudecken, inwieweit solche Effekte indirekt über das Verhalten der Eltern vermittelt werden. Entsprechende Befunde konnten in der Forschungsliteratur beispielsweise bereits für den Bereich des Bildungsniveaus gezeigt werden.

Über konkrete Forschungsergebnisse werden wir Sie natürlich auf dem Laufenden halten.



# 4. Vorstellung einer Mitarbeiterin

#### Liebe TwinLife-Familien,

mein Name ist Anita Kottwitz. Nach einem abwechslungsreichen Bildungsverlauf mit Realschulabschluss, Lehrausbildung, Abendgymnasium, Studium und Promotion in den Sozialwissenschaften arbeite ich seit 2017 im Bereich Forschungsdatenmanagement für die TwinLife-Studie an der Universität Bielefeld. Die Kernaufgabe des Datenmanagements ist die Erstellung eines sogenannten Scientific-Use-File (SUF) — eines Datensatzes, der Mitarbeiter\*innen an wissenschaftlichen Einrichtungen für deren Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt wird.



Damit Ihre Interviews durch Forschende analysiert werden können, durchlaufen sie bei uns verschiedene Prüf- und Datenaufbereitungsschritte. Dazu zählt u.a. die Prüfung von datenschutzrelevanten Inhalten, denn nicht jede Information von Ihnen fließt automatisch in den SUF ein. Grundsätzlich sind Forschende vertraglich verpflichtet, alle Befragungsdaten sicher zu verwahren. Trotzdem werden besonders sensible Informationen vergröbert oder nur unter bestimmten Voraussetzungen und Schutzvorkehrungen zur Verfügung gestellt. So fassen wir zum Beispiel die Angaben zu Ihrem Geburtsland in Ländergruppen zusammen. Und vielleicht erinnern Sie sich, dass wir Eltern von schulpflichtigen Kindern vor einigen Jahren nach der Postleitzahl der Schule gefragt haben? Angaben wie diese werden von uns nicht im SUF weitergegeben, sondern können nur an besonders gesicherten Spezialarbeitsplätzen ausgewertet werden.

Soweit ein kurzer Einblick in die Welt der Daten, die wir ohne Ihre langjährige, geduldige Unterstützung nicht hätten.

Es grüßt Sie herzlich, Anita Kottwitz

twin-life.de Seite 7



Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Sie zählen können und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



*Auf unserer Webseite finden Sie weitere* Informationen über die Inhalte und den Verlauf der Studie, am Projekt beteiligte Personen und Organisationen, interessante Medienbeiträge und vieles mehr! **twin-life.de** 



### So erreichen Sie uns:



Fragen zum Ablauf der

